

Ⓜ

Soeben erscheint:

Ⓜ

# HERMANN HUBER

E i n e M o n o g r a p h i e

M i t e i n f ü h r e n d e n A u f s ä t z e n v o n  
Hans Trog / Zürich und Curt Glaser / Berlin

Mit 33 Text-, 46 ein- und zweifarbigen Bildern und 5 achtfarbigen Tafeln in Offset



HERMANN HUBER ist die stärkste Bejahung der Schweizer Kunst seit Hodler, eine der stärksten Bejahungen unter den Jungen überhaupt. Die Herbheit deutscher Natur ist gepaart mit französischer Sinnesfreude, etwas vom Geiste Thomas, getragen von Renois blühender Farbigkeit. Auf mancherlei Wegen kam Huber langsam zu der einfachen, geschlossenen Form, die den Weg zur Natur zurückgefunden hat, zu einer Liebe zur Gegenständlichkeit, die uns seit Leibl verloren schien. Klassizistische Lösungen mögen in sich ausgeglichener erscheinen, aber jene innere Ergriffenheit, in die Hubers Menschen gebannt sind, gibt dem Werk des Malers ihren eigenen und persönlichen Charakter.

Das Werk ist auf holzfreiem, starkem Karton in der Original-Walbaum-Antiqua gedruckt. Die Reproduktionen sind in ein- und zweifarbigen, die 5 farbigen Tafeln in achtfarbigen Offset wiedergegeben.

## P r e i s e u n d V o r z u g s r a b a t t

in Ganzleinen mit Originalzeichnung des Künstlers M. 30.—, in Halbleder mit Handpapier überzogen, mit Faksimile M. 40.—, Vorzugsausgabe in handgearb. rotem Gzldb. mit signierter Originalradierung auf Japan M. 100.—. Einmalig zur Einführung, nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 3 Probeex. der Leinen- u. Halblederausgabe mit 45%, Vorzugsausgabe 35%

MÜLLER & CO. / VERLAG / POTSDAM